



## Wissenswertes zum Bergwaldprojekt-Einsatz.



**Einsatz** Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer und könnte so aussehen: Gruppengrösse zwischen sechs und 20 Freiwilligen. Am Sonntagnachmittag: Anreise, Fussmarsch zur Unterkunft (das Gepäck wird meist mit Fahrzeugen transportiert), Einrichten, Einführungsvortrag und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag: Nach dem währschaftlichen Morgenessen um 6.30 Uhr arbeiten im Bergwald. Dazu gehört eine forstliche, halbtägige Exkursion genauso wie die Unterstützung der Köchin beim Aufräumen und Abwaschen. Ende der Woche Unterhalt der Werkzeuge und Reinigen der Unterkunft, Abschlussrunde. Rückreise am Samstagmorgen.

**Arbeiten** Die Arbeiten wie beispielsweise Wegebau, Waldpflege, Biotoppflege, Pflanzungen, Schlagräumung, Wildschutzmassnahmen, Verbauungen und Zaunbau werden durch erfahrene Projektleitende und ausgebildete Gruppenleitende angeleitet. Die Arbeiten werden auf die lokalen forstlichen Bedürfnisse ausgerichtet und füllen eine wichtige Lücke in der Pflege des Waldes und der Kulturlandschaft.

**Unterkunft** Der Grossteil der Unterkünfte sind einfache Alp- und Forsthütten oder Gruppenunterkünfte. Sie sind abseits gelegen und oft ohne Strom und Warmwasser. Zum Teil ist die Übernachtung im Zelt notwendig. In den komfortableren Unterkünften mit Gruppenzimmern (vier bis 20 Betten) hat es meistens Strom sowie Duschen.

**Verpflegung** Möglichst Bio- und regionale Produkte, wenig Fleisch! Am Mittag gibt es eine auf dem Feuer zubereitete Suppe im Wald.

**Ausrüstung** Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste, warme Kleidung mit Ersatz für Regentage. Hohe Bergschuhe mit guter Profilsohle sind unerlässlich, zwei Paar empfohlen. Ebenso ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

**Voraussetzungen** Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig. Teilnahme möglich für Männer und Frauen zwischen 18 und 88 Jahren, ausser bei Schulen, Familien und Firmen (Lernende). An-/Rückreise sowie Versicherung ist Sache der Freiwilligen.

**Kosten** Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. Schulen, Familien und Firmen (Lernende) beteiligen sich mit einem Unkostenbeitrag.

**Anmeldung** Tel. +41 81 650 40 40 oder [www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch) mit Angabe allfälliger Ersatzprojekte. Die Anmeldung ist definitiv. Bei Absagen werden für Umtriebe 60 Franken verrechnet. Details zu Treffpunkt und Ausrüstung werden drei Wochen vor Projektbeginn auf die Webseite gestellt und müssen von den Freiwilligen abgeholt werden.

Zusätzliche Informationen zu Einsatzmöglichkeiten, Projektorten, Arbeiten und Unterkünften auf [www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)

Bild oben links:  
Wegbau in Biasca TI

Bild Mitte links:  
Morgenstimmung im Bergwald in St. Stephan BE

Bild unten links:  
Pflanzen von Fichten in Disentis GR

Bild oben rechts:  
Bergwald von Soazza GR

Bild unten rechts:  
Die Jugendherberge Trin wird gern von Schulklassen genutzt



## Das Bergwaldprojekt im Bergwald.

### Die Bergwaldprojekt-Woche

Die ursprüngliche Form und der Kern des Bergwaldprojektes. 1987 fand in Malans, Graubünden, der erste einwöchige Einsatz statt. Motto: Alle reden vom Wald, wir gehen hin! Die Teilnehmenden werden von erfahrenen Projektleitenden und vom lokalen Forstdienst betreut. Das Projekt dauert von Sonntagnachmittag bis Samstagvormittag. Teilnahme möglich für Männer und Frauen von 18 bis 88 Jahren.

### Einsatz als Gruppenleitende, Zivildienst, Praktikum

Berufs- und Lebenserfahrung beim Bergwaldprojekt. Gruppenleitende tragen unter der Leitung des Projektleiters durch praktische Arbeit und Unterstützung der Freiwilligen entscheidend zur Realisierung eines Projektes bei. Für einen Einsatz als Gruppenleiter sind eine Bewerbung beim Bergwaldprojekt sowie die Teilnahme an der einwöchigen Ausbildung notwendig. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse im Umgang mit Menschen sind von Vorteil, Bergwaldprojekt-Erfahrung ist erwünscht, grosses Interesse an der Waldarbeit, am Ökosystem Bergwald und dem Bergwaldprojekt sind Bedingung. Zwischen April und Oktober besteht die Möglichkeit, den Zivildienst oder ein Praktikum als Gruppenleitende zu leisten.

### Familien

Generationen tragen Sorge zum Wald. Erwachsene und Kinder verrichten gemeinsam nachhaltige Waldarbeiten. Drei halbtägige Ausflüge lockern die Arbeit auf. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag 270 Franken/Kind, 430 Franken/Erwachsene.

### Schulen und Lernende

Mit der Klasse ins Bergwaldprojekt. Waldarbeit fördert bei den Jugendlichen das Verständnis für das sensible Ökosystem Bergwald. Körperliche Arbeit im Team ist eine wertvolle Erfahrung und unterstützt den Gruppenzusammenhalt. Das Angebot richtet sich an Oberstufenklassen, Gymnasien und Lehrlingsgruppen. Ausserhalb der forstlichen Arbeiten im Wald obliegt die Aufsicht der Lehrperson. Verpflegung, Unterkunft und Waldarbeit werden organisiert. Ein Teil der Kosten wird in Rechnung gestellt.

### Firmen und Organisationen (Corporate Volunteering)

Durch einen Einsatz mit dem Bergwaldprojekt zeigt eine Firma oder Organisation, dass sie Anliegen von Umwelt und Gesellschaft ernst nimmt. Bei der Waldarbeit packen Mitarbeitende unterschiedlicher Funktionen und Abteilungen gemeinsam an. Die Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Werkzeuge und Projektleitung sind abhängig von der Anzahl Teilnehmenden und werden von der Firma getragen.

### Bergwaldprojekt International

Die weiträumigen Zusammenhänge des Bergwaldes und ein seit Beginn internationales Publikum zeigen, dass der Bergwaldgedanke keine Grenzen kennt. Bereits in den 90er-Jahren wurde deshalb die Idee aus der Schweiz nach Deutschland und Österreich getragen, später auch in die katalanischen Pyrenäen nach Spanien. In allen Ländern wird grosser Wert auf die Zusammenarbeit mit einheimischen Fachleuten und einheimischen Freiwilligen sowie auf einen hohen Qualitätsstandard der Arbeit gelegt. Die Projekte gehen auf die lokalen Fragestellungen und ökologischen Ansprüche ein und werden vor Ort geplant und organisiert.

### Übernachten im Bergwaldzentrum Mesaglina/ Jugendherberge Trin

Das Bergwaldzentrum Mesaglina ist das «Basislager» des Bergwaldprojektes. Es ist auch eine Jugendherberge und steht ausserhalb des Projektbetriebs des Bergwaldprojektes auch für Gäste offen. Das jahrhundertealte Traditionshaus «Casa Mesaglina» wurde mit lokaler Weisstanne, Lärche, Fichte und Esche umgebaut. Geheizt wird es mit Holzschnitzeln aus dem einheimischen Bergwald. Gönnen Sie sich eine Auszeit in der Waldregion von Trin und Flims mit den Naturmonumenten Ruinalta und Crestasee. Übernachten Sie in Räumen, die von Geschichte und heimeligem Holz geprägt sind, und unterstützen Sie mit jeder Übernachtung das Bergwaldprojekt. [www.youthhostel.ch/trin](http://www.youthhostel.ch/trin)



## Bergwaldprojekt Jahresprogramm 2022

Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | 7014 Trin | Schweiz  
+41 81 650 40 40 | [info@bergwaldprojekt.ch](mailto:info@bergwaldprojekt.ch)  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch) | [facebook.com/bergwaldprojekt](https://facebook.com/bergwaldprojekt)  
Spenden CH15 0900 0000 7000 2656 6



BERGWALD  
PROJEKT

## Schutzwald-Schutz. Bergwaldprojekt.



**Bergwald** Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig bindet er CO<sub>2</sub> und dient als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant.

**Bergwaldprojekt** Das Bergwaldprojekt, gegründet 1987, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin, Kanton Graubünden. Sie hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des öffentlichen Verständnisses für die Belange des Waldes. Seit Beginn haben rund 70 000 Freiwillige durch das Bergwaldprojekt in den Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Spaniens und des Fürstentums Liechtenstein gearbeitet. Das Bergwaldprojekt ist politisch und konfessionell neutral.

**Idee und Ziel** Forstliche Laien gehen in den Bergwald und leisten freiwillige Arbeitseinsätze. Vor Ort erfahren sie mit Fachleuten die Gegebenheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald. Durch den Arbeitseinsatz erleben die Freiwilligen

den Bergwald hautnah und leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der vielfältigen Schutzwirkungen des Bergwaldes. Dies fördert die persönliche und ökologische Bewusstseinsbildung.

**Unterstützung** Die Arbeit des Bergwaldprojekts wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate und Beiträge von Waldbesitzern ermöglicht. Die Belastungen durch die Klimaerwärmung, sinkende Holzpreise, zunehmende Wildschäden sowie steigende Ansprüche an die Schutzwirkung machen jede Stunde Freiwilligeneinsatz und jede noch so bescheidene Spende unverzichtbar. Der Bergwald braucht Ihre Unterstützung! Danke!

**Spendenkonto: CH15 0900 0000 7000 2656 6**

Das Bergwaldprojekt trägt das Zewo-Gütesiegel für wirksamen, zweckbestimmten und wirtschaftlichen Einsatz der Spendengelder.

Bild Titelseite: Durchforsten im Taminatal SG

Bild oben: Wegbau in Bergün GR

Bild rechts oben: Schlagräumung in St. Stephan BE

<b>Trin Winterwald</b>	<b>Grabs</b>
09.–15. Januar 2022 16.–22. Januar 2022 30. Januar–05. Februar 2022 06.–12. Februar 2022 13.–19. März 2022 20.–26. März 2022	24.–30. April 2022 01.–07. Mai 2022
Kt. Graubünden <b>Unterkunft:</b> Jugendherberge Trin, 880 m. ü. M., Zelten nicht möglich	Kt. St. Gallen <b>Unterkunft:</b> Chalchofenhütte, 1183 m. ü. M., Zelten möglich
<b>Naturpark Pfyng-Finges</b>	<b>Soazza</b>
13.–19. März 2022 20.–26. März 2022 9.–15. Oktober 2022 16.–22. Oktober 2022	24.–30. April 2022 01.–07. Mai 2022 08.–14. Mai 2022
Kt. Wallis <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft, Zelten nicht möglich	Kt. Graubünden <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft Fondazione Mont Grand, 700 m. ü. M., Zelten möglich
<b>Crap Maria</b>	<b>Rigi</b>
Frühling und Herbst mehrwöchige Einsätze möglich	22.–28. Mai 2022 29. Mai–04. Juni 2022
Kt. Graubünden, Calancatal <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft, Zelten nicht möglich	Kt. Schwyz <b>Unterkunft:</b> Ober Stock Hütte, 1000 m. ü. M., Zelten möglich
<b>Bannwald Galgenen</b>	<b>Val Müstair</b>
17.–23. April 2022 24.–30. April 2022	22.–28. Mai 2022 29. Mai–04. Juni 2022 05.–11. Juni 2022
Kt. Schwyz <b>Unterkunft:</b> einfache Gruppenunterkunft, Zelten nicht möglich	Kt. Graubünden <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft Tschier, 1700 m. ü. M., Zelten nicht möglich
<b>Naters</b>	<b>Lütschental</b>
17.–23. April 2022 24.–30. April 2022 30. Oktober–05. November 2022 06.–12. November 2022	05.–11. Juni 2022 12.–18. Juni 2022
Kt. Wallis <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft Blatten, 1300 m. ü. M., Zelten nicht möglich	Kt. Bern <b>Unterkunft:</b> altes Schulhaus Lütschental, 720 m. ü. M., Zelten möglich

## Projekt-Porträt Projekt St. Stephan: Stadt trifft auf Land

Seit 17 Jahren arbeitet das Bergwaldprojekt mit den den Bäuer\*innen und dem Forstdienst von St. Stephan im Simmental BE zusammen. Die Freiwilligen, die oft aus urbaner Umgebung stammen, arbeiten Hand in Hand mit den lokalen Bauern, bessern Begehungswege aus, pflegen Weiden und Wasserläufe und führen Arbeiten im Schutzwald aus. Es zeigt sich immer wieder, dass der sogenannte Stadt - Land Graben nicht existiert.

<b>Bregaglia</b>	Kt. Schwyz <b>Unterkunft:</b> einfache Berghütte, Zelten möglich
12.–18. Juni 2022 19.–25. Juni 2022	
Graubünden, Bergell <b>Unterkunft:</b> Villa Pia, Gruppenunterkunft Vicosoprano, 1060 m. ü. M., Zelten nicht möglich	
<b>Schaan</b>	Kt. Graubünden, Calancatal <b>Unterkunft:</b> Alphütte Aion, 1830 m. ü. M., Zelten möglich; Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft
19.–25. Juni 2022 26. Juni–02. Juli 2022 03.–09. Juli 2022 10.–16. Juli 2022	
Fürstentum Liechtenstein <b>Unterkunft:</b> einfache Forsthütte, 1400 m. ü. M., Zelten erwünscht; Zweistündiger Aufstieg mit Gepäck bis zur Unterkunft	
<b>Wägital</b>	Kt. Tessin <b>Unterkunft:</b> Alphütte, 1500 m. ü. M., Zelten möglich
26. Juni–02. Juli 2022 03.–09. Juli 2022 10.–16. Juli 2022	

<b>Avers</b>	<b>Montafon</b>
03.–09. Juli 2022 10.–16. Juli 2022 17.–23. Juli 2022 24.–30. Juli 2022 mehrwöchige Einsätze möglich	31. Juli–06. August 2022 07.–13. August 2022
Kt. Graubünden, Avers <b>Unterkunft:</b> Schlafen im Stroh, 1950 m. ü. M., Zelten nicht möglich	Vorarlberg, Österreich <b>Unterkunft:</b> Forsthütte Silbental, 1120 m. ü. M., Zelten erwünscht
<b>Elm</b>	<b>Engi</b>
10.–16. Juli 2022 17.–23. Juli 2022 mehrwöchige Einsätze möglich	31. Juli–06. August 2022 07.–13. August 2022 14.–20. August 2022
Kt. Glarus, Sernftal <b>Unterkunft:</b> Forsthütte Tüchelboden, 1500 m. ü. M., Zelten möglich	Kt. Glarus, Sernftal <b>Unterkunft:</b> einfache Unterkunft, Zelten möglich
<b>Tujetsch</b>	<b>Safiental Familien</b>
10.–16. Juli 2022 17.–23. Juli 2022 24.–30. Juli 2022 31. Juli–06. August 2022 mehrwöchige Einsätze möglich	07.–13. August 2022
Kt. Graubünden <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft, 1450 m. ü. M., Zelten nicht möglich	<b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft, 1700 m. ü. M., Zelten nicht möglich
<b>Glarus Süd Familien</b>	<b>Champéry</b>
17.–23. Juli 2022 24.–30. Juli 2022	07.–13. août 2022 14.–20. août 2022
Kt. Glarus <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft Matt, 850 m. ü. M., Zelten nicht möglich	Canton du Valais <b>Logement:</b> chalet simple
<b>Uri</b>	<b>Trient</b>
24.–30. Juli 2022 31. Juli–06. August 2022	21.–27. août 2022 28. août–03. septembre 2022
Kt. Uri <b>Unterkunft:</b> einfaches Bauernhaus, 700 m. ü. M., Zelten möglich	Canton du Valais <b>Logement:</b> chalet simple, 1300 m d'altitude, possibilité de camper
	<b>Entlebuch</b>
	21.–27. August 2022 28. August–03. September 2022
	Kt. Luzern <b>Unterkunft:</b> Hümlli Hütte, 1500 m. ü. M., Zelten möglich

<b>Jaun</b>	<b>Montreux</b>
04.–10. September 2022 11.–17. September 2022	16.–22. octobre 2022
Kt. Freiburg <b>Unterkunft:</b> Chalet Hermann Gruppenunterkunft, 1020 m. ü. M., Zelten nicht möglich	Canton de Vaud <b>Logement:</b> chalet simple, 1350 m d'altitude, possibilité de camper
<b>Urnäsch</b>	<b>Jura</b>
11.–17. September 2022 18.–24. September 2022	16.–22. Oktober 2022 23.–29. Oktober 2022
Kt. Appenzell Ausserrhodens <b>Unterkunft:</b> Chamhaldenhütte, 1400 m. ü. M., Zelten nicht möglich	Kt. Solothurn <b>Unterkunft:</b> einfache Berghütte, Zelten möglich
<b>Haslen</b>	<b>Blonay</b>
18.–24. September 2022 25. September–01. Oktober 2022	23.–29. octobre 2022 30. octobre–05. novembre 2022
Kt. Glarus <b>Unterkunft:</b> Gruppenunterkunft, 850 m. ü. M., Zelten möglich	Canton de Vaud <b>Logement:</b> chalet simple, 1200 m d'altitude, possibilité de camper
<b>St. Stephan</b>	<b>Firmen und Organisationen</b>
25. September–01. Oktober 2022 02.–08. Oktober 2022	Projektwochen/Projektstage von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort in einem Bergwald der Schweiz, zum Beispiel in den Kantonen Graubünden, Schwyz, St. Gallen oder Wallis.
Kt. Bern <b>Unterkunft:</b> Ferienhaus Alpina, 1000 m. ü. M., Zelten nicht möglich	<b>Schulen und Lehrlingsgruppen</b>
<b>Disentis</b>	Projektwochen von April bis Oktober auf Anfrage. Einsatzort im Bergwald der Wohngemeinde oder in einem anderen Bergwald der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Graubünden, Wallis oder Schwyz.
02.–08. Oktober 2022 09.–15. Oktober 2022	
Kt. Graubünden <b>Unterkunft:</b> einfache Forsthütte, 1990 m. ü. M., Zelten möglich	
<b>Trin Familien</b>	
09.–15. Oktober 2022	Weitere Projekte finden Sie laufend unter <a href="http://www.bergwaldprojekt.ch">www.bergwaldprojekt.ch</a>
Kt. Graubünden <b>Unterkunft:</b> Jugendherberge Trin, 880 m. ü. M.	